

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Neuwied

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Lieferung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wassertank (TSF-W) für die Feuerwehr
Neuwied, Löschzug Niederbieber Segendorf

Beschreibung: Lieferung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wassertank

Kennung des Verfahrens: 64a86e99-104d-49dc-887f-56a808774bd3

Interne Kennung: 2024-34

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 35000000 *Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Neuwied (DEB18)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: [1.] Landestariftreuegesetz - LTTG Rheinland-Pfalz - Landesgesetz zur Schaffung tariftreuerechtlicher Regelungen – Rheinland-Pfalz Zweites Landesgesetz zur Änderung des Landestariftreuegesetzes vom 8. März 2016: Die Bieter/Bewerber haben die Verpflichtung das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz zu beachten und einzuhalten. Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindest-entgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz

- LTTG) verpflichtet öffentliche Auftraggeber öffentliche Aufträge ab einem geschätztem Netto-Auftragswert von 20.000 Euro nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei der Angebotsabgabe schriftlich eine Tariftreueerklärung bzw. eine Mindestentgelterklärung vorlegen. Im Hinblick auf das v. g. Landesgesetz machen wir darauf aufmerksam, dass gemäß § 6 Nachweise und Kontrollen LTTG dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung nach §§ 3 Mindestentgelt und 4 Tariftreuepflicht auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen ist und im Falle der Missachtung nach § 7 LTTG sanktioniert wird. Im Kontext zu § 7 Sanktionen LTTG wird um die Einhaltung der Verpflichtungen nach §§ 3 bis 6 zu sichern, für einen schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 v.H. des Auftragswertes vereinbart. In diesem Zusammenhang ist das beauftragte Unternehmen zur Zahlung einer Vertragsstrafe auch für den Fall verpflichtet, dass der Verstoß durch ein Nachunternehmen begangen wird und das beauftragte Unternehmen den Verstoß kannte oder kennen musste. Des Weiteren wird vereinbart, dass die mindestens grob fahrlässige und erhebliche Nichterfüllung einer Verpflichtung nach §§ 3 bis 6 durch das beauftragte Unternehmen den öffentlichen Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt. Bei Fehlen der Mindestentgelterklärung bei Angebotsabgabe und Nichtvorlage derselben nach Aufforderung durch den Auftraggeber ordnet § 3 Abs. 1 LTTG an, das Angebot von der Wertung auszuschließen. Bei Fehlen der Tariftreueerklärung bei Angebotsabgabe und Nichtvorlage derselben nach Aufforderung durch den Auftraggeber ordnet § 4 Abs. 6 LTTG an, das Angebot von der Wertung auszuschließen. Bieter/Bewerber mit Sitz im Inland, sowie deren Nachunternehmer mit Sitz im Inland, Verleiher von Arbeitskräften mit Sitz im Inland haben gemäß den Vorgaben des LTTG Rheinland-Pfalz eine Verpflichtungserklärung abzugeben. Dies gilt auch, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz im Inland beschäftigt sind. [2]. Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die Erklärung (Anlage in den Vergabeunterlagen) auszufüllen und als Teil der Angebotsunterlagen abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung

abzugeben. Der

Angebotsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.subreport.de bzw. iTWO tender) eingestellt.

[3] .Die Angebotsunterlagen / Teilnahmanträge und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren

Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und

zu speichern. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die

Vergabeplattform (www.subreport.de) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten

und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Angebot auf die Plattform hochzuladen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung

abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich

über die Vergabeplattform.

[4]. Der öffentliche Auftraggeber kann den Auftrag auf der Grundlage der Erstantegebote

vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (vgl. § 17 Abs. 11 VgV).

[5]. Teilnahmeanträge, die nach Ablauf des vorgenannten Schlusstermins eingehen, werden

von der Wertung ausgeschlossen. Der Teilnahmeantrag ist unter Verwendung der in den

Vergabeunterlagen enthaltenen Formblätter im PDF-Dateiformat, ggf. eingescannt, ohne

Kopier- / Druckschutz, zu übermitteln, sofern in den Vergabeunterlagen kein anderes

Format vorgegeben oder zugelassen ist. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge per Post,

Fax oder E-Mail ist nicht zugelassen.

[6]. Diese Hinweise gelten auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: CrossBorderLaw

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Der Auftraggeber wird einen Bewerber von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausschließen, wenn ein zwingender Ausschlussgrund i. S. d. § 123 GWB vorliegt. Ferner kann der Auftraggeber unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit einen Bewerber auch dann ausschließen, wenn ein fakultativer Ausschlussgrund i.S.d. § 124 GWB gegeben ist. Daneben wird auf die Ausschlussgründe nach § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1 § A-EntG, 98c AufenthG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG und §14 Bundestariftreuegesetz hingewiesen.

Zum Nachweis des Nichtvorliegens der Ausschlussgründe haben Bewerber und bevollmächtigte Vertreter einer Bewerbungsgemeinschaft gemäß §§ 123 und 124 GWB ist die in den Vergabeunterlagen beigefügte Anlage Eigenerklärung zur Eignung vollständig auszufüllen. Hinweis: Angaben zu etwaigen Ausschlussgründen und ggf. ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB sind auf separater Anlage zu machen. Sonstige (nicht bevollmächtigte) Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und eignungsverleihende Unternehmen haben ebenfalls eine Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen abzugeben. Dafür hat jedes nicht bevollmächtigte Mitglied der Bewerbergemeinschaft und jedes eignungsverleihende Unternehmen, auf dessen Kapazitäten der Bewerber sich zum Nachweis seiner Eignung beruft (vgl. § 47 VgV) eine Erklärung ausgefüllt und in Textform dem Teilnahmeantrag beizufügen. Angaben zu etwaigen Ausschlussgründen und ggf. ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB sind auf separater Anlage zu machen.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Los1: Lieferung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wassertank (TSF-W) und einer Teilbeladung

Beschreibung: Los1: Lieferung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wassertank
Das Fahrgestell muss zum Aufbau eines TSF-W nach DIN 14530, Teil 17 nach aktuellem Stand und EN 1846-2, sowie der Beschreibung des feuerwehrtechnischen Aufbaus geeignet sein. Weiterführende Vorschriften des Landes Rheinland-Pfalz sind zu berücksichtigen. Der feuerwehrtechnische Aufbau muss der DIN 14530, der EN 1846, der E-DIN 14202-2

in ihrer jeweils gültigen Fassung sowie der Technischen Richtlinie Rheinland-Pfalz für Feuerwehrfahrzeuge entsprechen.

Interne Kennung: LOT-0001 2026-63

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 35000000 *Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Neuwied (DEB18)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: *nein*

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): *ja*

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Für die Eignung werden folgende Angaben und Nachweise verlangt: a)
Registereintragen:

Erklärung zur Registereintragung im im Berufsregister. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, müssen die Bewerber/Bieter zur Bestätigung Ihrer Erklärung folgende Nachweise vorlegen: Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

b) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt.

c) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, müssen die Bewerber/Bieter zur Bestätigung dieser Angabe eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für Ihr Unternehmen zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen. Die Eignung ist durch Eigenerklärungen gem. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ nachzuweisen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Nach Aufforderung sind die fehlenden Erklärungen und Nachweise innerhalb von 10 Kalendertagen vorzulegen.

Die Vergabeunterlagen incl. das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" stehen unter dem in 5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- 1) Für die Eignung werden folgende Angaben und Nachweise verlangt: a) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.
- 2) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung:
Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurden.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, müssen die Bewerber/Bieter zur Bestätigung dieser Angaben eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)

vorlegen.

Die Eignung ist durch die Eigenerklärungen gem. Formblatt

„Eigenerklärungen zur Eignung“

nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten

anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt

„Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Nach Aufforderung sind die fehlenden Erklärungen und Nachweise innerhalb von 10 Kalendertagen vorzulegen. Die Vergabeunterlagen incl. das Formblatt

"Eigenerklärung zur Eignung" stehen unter dem in 5.1.11 genannten

Zugang uneingeschränkt

und vollständig zur Verfügung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Referenzen: Der Bieter muss mit seinem Angebot mindestens drei vergleichbare Referenzen nachweisen, die die erfolgreiche Durchführung von Projekten oder Lieferungen in Bezug

auf die ausgeschriebenen Anforderungen dokumentieren. Vergleichbare Referenzen müssen

sich auf Projekte beziehen, die in Art, Umfang und Komplexität den Anforderungen der

Ausschreibung entsprechen. Die Referenzen müssen dabei die Erfüllung der geforderten Leistungen belegen.

2) Falls das Angebot in die engere Wahl kommt:

a) Angaben zu Arbeitskräften: Erklärung des Bieters/Bewerbers, dass Ihm für die Ausführung

der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte

zur Verfügung stehen. b) Angabe/Erklärung die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen

Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach

Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben. Die Eignung ist durch

die Eigenerklärungen gem. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ nachzuweisen. Beruft

sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen,

ist die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt

„Eigenerklärung zur Eignung“

auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Nach Aufforderung sind

die fehlenden Erklärungen und Nachweise innerhalb von 10 Kalendertagen vorzulegen.

Die Vergabeunterlagen incl. das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" stehen unter

dem in 5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt

und vollständig zur Verfügung.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Preis 40%

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Qualität: 60% (Qualität, Zweckmäßigkeit 42%, Service, Reaktionszeit 9 %, Lieferzeit 9%)

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2024 09:30 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E24689642>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E24689642>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 27/10/2026 09:30 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle kann gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 VgV unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 27/10/2026 09:30 +01:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende

Rechtsform: Die Teilnahme von Bietergemeinschaften ist zulässig. Alle

Mitglieder der Bietergemeinschaften

sind mit vollständigen Adressangaben auf dem Vordruck "234 Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft"

zu nennen. Ferner ist auf diesem verbindlich von allen Mitgliedern jeweils zu erklären,

dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaften (und später der Arbeitsgemeinschaft)

als Gesamtschuldner haften (sog. Gesamtschuldnererklärung). Wenn in den Vergabeunterlagen

von „Bietern“ gesprochen wird, gelten die Ausführungen entsprechend auch für Bietergemeinschaften.

Der Vordruck "236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" ist für jedes Mitglied

der Bietergemeinschaft gesondert auszufüllen.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Hinweis zu BT-743: Eine elektronische Rechnungsstellung ist zulässig, aber nicht erforderlich.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

-Vergabekammer-

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller

den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen

gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar

sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Neuwied

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Neuwied

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtverwaltung Neuwied

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Los2: Teilbeladung für ein TSF-W

Beschreibung: Los2: Teilbeladung für ein TSF-W

Interne Kennung: LOT-0002 2026-63

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 35000000 *Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Neuwied (DEB18)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Für die Eignung werden folgende Angaben und Nachweise verlangt: a)

Registereintragungen:

Erklärung zur Registereintragung im im Berufsregister. Falls das Angebot in die engere

Wahl kommt, müssen die Bewerber/Bieter zur Bestätigung Ihrer Erklärung folgende Nachweise

vorlegen: Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der

Industrie- und Handelskammer.

b) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit

als Bewerber oder Bieter in Frage stellt.

c) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Falls das Angebot in die

engere Wahl kommt, müssen die Bewerber/Bieter zur Bestätigung dieser Angabe eine qualifizierte

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für Ihr Unternehmen zuständigen

Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen. Die Eignung ist durch Eigenerklärungen

gem. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ nachzuweisen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen,

sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt

„Eigenerklärung zur Eignung“

auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Nach Aufforderung sind

die fehlenden Erklärungen und Nachweise innerhalb von 10 Kalendertagen vorzulegen.

Die Vergabeunterlagen incl. das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" stehen unter

dem in 5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

1) Für die Eignung werden folgende Angaben und Nachweise verlangt: a) Umsatz des Unternehmens

in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

2) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung:

Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge

zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß

erfüllt wurden.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, müssen die Bewerber/Bieter zur Bestätigung

dieser Angaben eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung

in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) vorlegen.

Die Eignung ist durch die Eigenerklärungen gem. Formblatt

„Eigenerklärungen zur Eignung“

nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten

anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt

„Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Nach Aufforderung sind die fehlenden Erklärungen und Nachweise innerhalb von 10 Kalendertagen vorzulegen. Die Vergabeunterlagen incl. das Formblatt

"Eigenerklärung zur Eignung" stehen unter dem in 5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt

und vollständig zur Verfügung.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Lieferungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Referenzen: Der Bieter muss mit seinem Angebot mindestens drei vergleichbare Referenzen

nachweisen, die die erfolgreiche Durchführung von Projekten oder Lieferungen in Bezug

auf die ausgeschriebenen Anforderungen dokumentieren. Vergleichbare Referenzen müssen

sich auf Projekte beziehen, die in Art, Umfang und Komplexität den Anforderungen der

Ausschreibung entsprechen. Die Referenzen müssen dabei die Erfüllung der geforderten Leistungen belegen.

2) Falls das Angebot in die engere Wahl kommt:

a) Angaben zu Arbeitskräften: Erklärung des Bieters/Bewerbers, dass Ihm für die Ausführung

der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte

zur Verfügung stehen. b) Angabe/Erklärung die Zahl der in den letzten drei

abgeschlossenen
Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
gegliedert nach
Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben. Die
Eignung ist durch
die Eigenerklärungen gem. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“
nachzuweisen. Beruft
sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer
Unternehmen,
ist die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt
„Eigenerklärung zur Eignung“
auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Nach
Aufforderung sind
die fehlenden Erklärungen und Nachweise innerhalb von 10 Kalendertagen
vorzulegen.
Die Vergabeunterlagen incl. das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung"
stehen unter
dem in 5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt
und vollständig zur Verfügung.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Preis 100%

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2024 09:30
+02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E24689642>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E24689642>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht
werden können:** *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 27/10/2026 09:30 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden

können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle kann gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 VgV unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 27/10/2026 09:30 +01:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Teilnahme von Bietergemeinschaften ist zulässig. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaften sind mit vollständigen Adressangaben auf dem Vordruck "234 Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft" zu nennen. Ferner ist auf diesem verbindlich von allen Mitgliedern jeweils zu erklären, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaften (und später der Arbeitsgemeinschaft) als Gesamtschuldner haften (sog. Gesamtschuldnererklärung). Wenn in den Vergabeunterlagen von „Bietern“ gesprochen wird, gelten die Ausführungen entsprechend auch für Bietergemeinschaften. Der Vordruck "236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" ist für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert auszufüllen.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Hinweis zu BT-743: Eine elektronische Rechnungsstellung ist zulässig, aber nicht erforderlich.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

-Vergabekammer-

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Neuwied

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Neuwied

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtverwaltung Neuwied

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Neuwied

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00000628

Postanschrift: Engerser Landstr. 17

Ort: Neuwied

Postleitzahl: 56564

NUTS-3-Code: *Neuwied* (DEB18)

Land: *Deutschland*

E-Mail: verdingungsstelle@neuwied.de

Telefon: 026318020

Internet-Adresse: <https://www.neuwied.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
-Vergabekammer-

Identifikationsnummer: USt-ID: DE355604198

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vegabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: 06131162234

Fax: 0613116162113

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c3fef2fe-1bed-404a-af9c-cee3eb7057d3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/09/2026 08:40 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Stadtverwaltung Neuwied
Neuwied, der 26.09.2026

(Jan Einig)
Oberbürgermeister